

# Auch Trump kann dazulernen

Zwei neue Bücher von Abt Odilo Lechner in der Benediktinerabtei St. Bonifaz vorgestellt

**MÜNCHEN.** „Ein Abend für Abt Odilo“ – unter diesem Motto hatten der Verlag Sankt Michaelsbund und der Kösel-Verlag eingeladen, um die neuesten Bücher des Abtates von Andechs und St. Bonifaz vorzustellen. Doch Abt Johannes Eckert stellte richtig: „Es soll kein Abend für dich sein, sondern für die, die gerne deine Bücher lesen!“ Und das waren viele, die den großen Saal im Zentrum St. Bonifaz füllten – darunter auch Münchens Alt-Oberbürgermeister Hans-Jochen Vogel (SPD). Sie alle einte der Wunsch, den 1931 geborenen Münchner, der im Dezember sein 60-jähriges Priesterjubiläum feiern wird, zu erleben.

In aller Bescheidenheit bekannte Abt Odilo, es sei für ihn eine große Ehre, „mit Gedichten in die Buchwelt einzutreten“. Zusammen mit dem Zahnmediziner und Weggefährten Joachim Fraitzl aus Penzberg, den er schon als Ministrant kannte, las er aus dem gemeinsamen Gedichtband „Innehalten“ (14,90 Euro). Stefan Eß, geschäftsführender Direktor des Sankt Michaelsbundes, bekannte, dass er bei Erhalt des Briefes mit diesen Gedichten im September „postwendend“ mit einem Ja geantwortet habe und in einem „Husarenritt“ das Buch in die Produktion gegangen sei.

Dass einige der Gedichte die Qualität von kunstvollen japanischen Kurzgedichten, sogenannten „Haikus“, haben, bemerkte Moderatorin Nina Ruge im Gespräch mit Abt Odilo. Dieser bekannte unter dem amüsierten Lachen der Zuhörer, dass er tat-



Moderatorin Nina Ruge, Abt Odilo Lechner und Abt Johannes Eckert (von links) Foto: Krauß

sächlich einmal davon geträumt habe, als Dichter in einem Bahnwärterhäuschen zu leben. Die Gedichte behandeln eine ganze Spannweite von Themen: Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg, die Einsamkeit des Priesters in einem leeren Beichtstuhl, Naturphänomene, Erfahrungen auf der Krankenstation oder auch das Wirken von Engeln. Hier verriet der beliebte Buchautor, dass er eine Publikation über „Engel, die mich begleiten“ in Arbeit habe.

Bereitwillig ließ sich der Abt befragen zu Leitmotiven für sein Leben und auch zur aktuellen politischen Situation nach der Wahl von Donald Trump. „So sehr hat mich das nicht erschüttert“, bekannte Odilo, „nach-

dem der Wahlkampf schon so betrüblich war. Es ist nicht so schlimm“, befand der Benediktiner, und gab dann nach einer kurzen Pause ein Beispiel für seine eigene Weisheit: „... und außerdem kann jeder Mensch dazulernen!“

Für die zweite Neuerscheinung unter dem Titel „Wegmarken“ legte der Fotograf Hans-Günther Kaufmann in bewährter Weise Landschaftsaufnahmen vor, zu denen der Benediktiner Meditationen schrieb, die zusammen mit Psalmen den Weg durch das Kirchenjahr weisen (Kösel-Verlag, 16,99 Euro). Dazu erläuterte Abt Odilo das Zusammenspiel von Landschaft und Kirche, denn „der Turm weist

nach oben und ist immer wieder ein Hinweis darauf: Wir gehen einem schönen, großen Ziel entgegen!“ Zum Abschluss nahm sich der Abt die Zeit, seine Bücher zu signieren und jedem Empfänger einige persönliche Worte mitzugeben. *Annette Krauß*  
 Die Autorin ist freie MK-Mitarbeiterin.

Beide Bücher sind auch bestellbar bei der Buchhandlung Leseraum unter Telefon 089/23225-420 oder [www.michaelsbund.de/odilo](http://www.michaelsbund.de/odilo). Der Sankt Michaelsbund verlost zehn von Abt Odilo Lechner signierte Exemplare des Gedichtbands „Innehalten“. Wer gewinnen möchte, schreibt mit dem Stichwort „Abt Odilo“ an: Münchner Kirchenzeitung, Redaktion, 80326 München, E-Mail: [redaktion@muenchner-kirchenzeitung.de](mailto:redaktion@muenchner-kirchenzeitung.de)

## Jakobsleiter

*Such ich noch immer jene Leiter  
 Die von der Erd zum Himmel führt?  
 Verliert sich nicht mein langer Weg  
 Im grauen Unbekannten?  
 Kein Aufstieg trägt sich selber weiter  
 Und jede Kraft ihr Ende spürt.  
 Nunmehr ich meine Hoffnung leg  
 – Da alle Stützen mir verbrannten –  
 Dorthin, von wo ein golden Licht  
 In leichtem Fluss im Stufenlauf  
 Herab sich in mein Dunkel bricht.  
 Ich nehm es dankbar auf.*

*Gedicht von Abt Odilo Lechner  
 zu einem Bild der Jakobsleiter  
 in St. Bonifaz*

Anzeige



## ANDECHSER ADVENTS- UND SPANSCHACHELMARKT 2016

Der Weihnachtsmarkt mit bemalten Spanschachteln

Am Fuße vom „Heiligen Berg“, im „Florian Stadl“ des Benediktinerklosters Andechs, findet vom **18. bis 20. November 2016** nun zum 32. Mal eine in Deutschland einmalige Weihnachtsausstellung statt:

Es sind nach alter Tradition kunstvoll bemalte und dekorierte Spanschachteln zu sehen, die heute nur noch ganz selten in Einzelstücken zu finden sind. Früher wurden Spanschachteln vor allem als Reisekoffer, Lebensmittel-, Medikamenten- oder später bemalt auch als Schmückbehälter benutzt.

Rund 49 Aussteller aus der Schweiz, Österreich und Deutschland – vorwiegend aus Bayern – zeigen neben bemalten und dekorierten Spanschachteln vor allem Weihnachtsdekorationen, Christbaumschmuck aus Glas, Perlen und Holz, Pappemachearbeiten, handgefertigte Messer, Puppenstuben, Arbeiten mit alten handbestickten Stoffen, Klosterarbeiten, Krippen, handgeschnitzte und bekleidete Krippenfiguren, Miniatur- und Aquarellbilder, Perl-, Metall- und Folienblumen, Schachtelkrippen und vieles mehr.

Selbstverständlich kann die eine oder andere liebevoll von Hand gefertigte Arbeit erworben oder der Grundstock für eine Sammlung angelegt werden.

Die Künstler und Handwerker führen, soweit möglich, ihre Arbeiten vor und beantworten gerne alle Fragen.

**Es werden ausschließlich Handarbeiten gezeigt, die von den Künstlern bzw. Handwerkern persönlich angefertigt wurden.**

Diese Veranstaltung versteht sich als Podium für Kunst und Handwerk, mit der Zielsetzung schöpferische Arbeiten zu zeigen und Ideen zum Selbermachen zu geben, sowie alte, seltene Kunst- und Handwerkstechniken nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Die Öffnungszeiten des Marktes sind Freitag von 14:00 - 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr.

Kloster Andechs, berühmt durch seine barocke Wallfahrtskirche, durch seine hohe Braukunst und benediktinische Gastfreundschaft ist dann an diesen Tagen ein besonders attraktives Ausflugsziel: Zudem ist es ein Erlebnis die herrliche Barockkirche zu besichtigen, sowie den selten schönen Ausblick vom „Heiligen Berg“ auf die Alpen, das Andechser Bier und die hausgemachten Andechser Schmankerl im originellen „Bräustüberl“ oder im alten „Kloster Gasthof“ zu genießen.



ANDECHSER  
 ADVENTS- UND  
 SPANSCHACHEL-  
 MARKT  
**2016**  
 18. - 20. November  
 Kloster Andechs  
 „Florian Stadl“  
 Freitag: 14:00 bis 18:00  
 Samstag: 10:00 bis 17:00  
 Sonntag: 10:00 bis 17:00  
 Eintritt € 3,50, Kinder bis 14 Jahre frei  
 Veranstalter: Gertrud Weiss  
 D-87730 Bad Grönenbach